

Umhack die jungen Zweig / befrey sie
von dem Graß /

Gib ihn verwesnen Bau / doch halte
Ziel und Maß.

Du must fürsichtiglich das Schröpffen
auch verrichten /

Wie es die Zeit erhescht / sonst geht der
Zweig zu nichten.

Vor Ungeziffer auch die jungen Zweig
bewahr /

Beschirme sie vor Schad / weil sie in
Itehter Gefahr.

Laß dich ohn grosse Noth in keine weg ver-
leiten

Denn erst gewachsenen Zweig vor seiner
Zeit zu schneiden.

Drey Jahr laß gehn vorbei / alsdan
betracht den Zweig /

Und im erhauen deß vorsichtig dich er-
zeig.

Von den Gattungen.

DAls Obs von Kern und Stein soll
nicht in gleiche Erden /

Q 2

Ohn